

PRESSEINFORMATION

29. OKTOBER 2013 / 3 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG: ZUSATZANGEBOT FÜR
BESUCHER DER WITTELSBACHER-AUSSTELLUNG

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Die Kurpfalz lohnt sich dreifach

Passend zur aktuellen Wittelsbacher-Ausstellung in Mannheim empfehlen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg einen Besuch in den Schlössern von Heidelberg und Schwetzingen, zwei historischen Orten, an denen die mächtige Pfalzdynastie ihre bis heute sichtbaren Spuren hinterlassen hat. Mit dem Ausstellungsticket gibt es ermäßigten Eintritt in beide Schlösser. Außerdem bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten noch mehr: Besondere Führungen in den beiden Wittelsbacher-Residenzen beschäftigen sich mit dem Wirken der Herrscherfamilie in der Kurpfalz.

MEHRWERT FÜR FANS

Seit dem 8. September ist in Mannheim die große kulturgeschichtliche Ausstellung „Die Wittelsbacher am Rhein“ mit über 600 kostbaren Exponaten zu sehen. Die Ausstellungsorte: das Zeughaus der Reiss-Engelhorn-Museen und das Barockschloss. Doch richtig aktiv waren die Wittelsbacher über Jahrhunderte in zwei Schlössern, die sich nicht nur Geschichtsinteressierte derzeit nicht entgehen lassen sollten: Schloss Heidelberg, über Generationen die Residenz der Wittelsbacher, und die kurfürstliche Sommerresidenz in Schwetzingen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bieten ab sofort Rabatt auf den Eintritt in diese beiden kurpfälzischen Schlösser – exklusiv für die Besucher der Ausstellung in Mannheim. Wer sein Ausstellungsticket an der Kasse vorzeigt, zahlt bis zum 2. März 2014 in Heidelberg nur 4,00 € statt 6,00 € und in Schwetzingen nur 1,50 € statt 3,00 € Eintritt in den Garten und 3,50 € statt 7,00 € für Standardführungen im Schloss. Familien erhalten in Schwetzingen ebenfalls eine Ermäßigung.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

29. OKTOBER 2013 / 3 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG: ZUSATZANGEBOT FÜR
BESUCHER DER WITTELSBACHER-AUSSTELLUNG

OPTIMALE ERGÄNZUNG ZUR AUSSTELLUNG

Spezielle Rundgänge und Führungen passend zum Thema vermitteln das Leben und Wirken der Wittelsbacher greifbar am Originalschauplatz. In Heidelberg stehen fünf Termine bis zum Jahresende auf dem Programm – der Schwerpunkt liegt auf wichtigen Persönlichkeiten wie Liselotte von der Pfalz, Kurfürst Friedrich V. und seine Frau Elisabeth Stuart. In Schwetzingen beschäftigt sich die Führung mit dem letzten Kurfürsten der Pfalz, Carl Theodor, der seine Sommerresidenz prachtvoll ausgestalten ließ.

PREISREDUZIERUNG MIT WITTELSBACHER-TICKET IN SCHWETZINGEN

Erwachsene: 1,50 € statt 3,00 € Garteneintritt; 3,50 € statt 7,00 € Schlosseintritt.

Familien: 4,50 € statt 7,50 € Garteneintritt; 10,50 € statt 17,50 € Schlosseintritt.

Eine Reduzierung des ermäßigten Preises kann nicht gewährt werden.

Bitte beachten:

Für Themenführungen ist keine Ermäßigung möglich.

Bei Schlossführungen ist die Teilnehmeranzahl beschränkt.

Führungen im Schlossmuseum finden nur am Wochenende statt.

PREISREDUZIERUNG MIT WITTELSBACHER-TICKET IN HEIDELBERG

Erwachsene zahlen 4,00 € statt 6,00 € Eintritt (mit Bergbahn-Fahrt)

TERMINE DER SONDERFÜHRUNGEN

Schloss Heidelberg

„Madame sein ist ein ellendes handwerck“: Liselotte von der Pfalz

Freitag, 1.11. um 14.30 Uhr

Glanz und Elend der Macht – Friedrich V. und Elisabeth Stuart

Sonntag, 3.11. um 14.30 Uhr

Donnerstag, 26.12. (2. Weihnachtsfeiertag) um 14.30 Uhr

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

29. OKTOBER 2013 / 3 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG: ZUSATZANGEBOT FÜR
BESUCHER DER WITTELSBACHER-AUSSTELLUNG

Die Wittelsbacher – Spuren einer Dynastie in der Kurpfalz

Sonntag, 10.11. um 14.30 Uhr

Sonntag, 29.12. um 14.30 Uhr

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

„Carl Theodor, wie er war und wie es wahr ist“

Sonntag, 26.01.2014 um 14.00 Uhr

Sonntag, 2.03.2014 um 14.00 Uhr

Sonntag, 23.03.2014 um 14.00 Uhr

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

Unsere Kooperationspartner:

Die
WITTELSBACHER
DIE KURPFALZ UND EUROPA am Rhein

rem
Reiss-Engelhorn-Museen

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).